

# ELSTER-AUSFÜLLANLEITUNG

VEREINE

GRUNDFALL KÖRPERSCHAFTSTEUERERKLÄRUNG



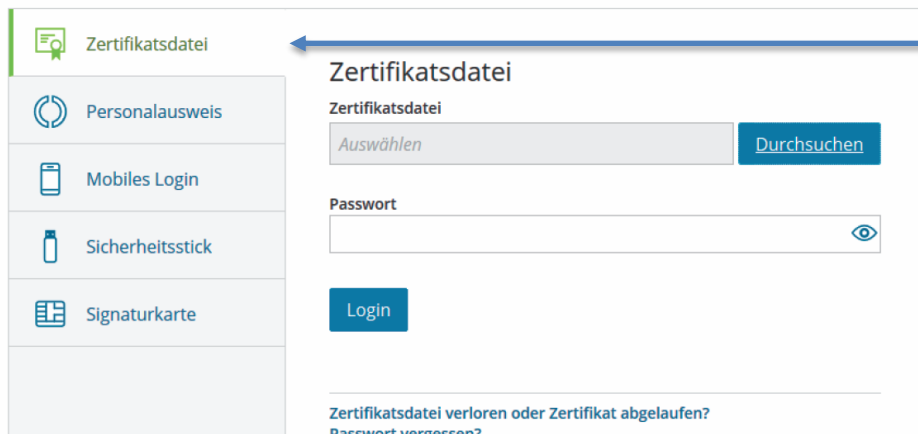
Der Senator für Finanzen

20.01.2020

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung

Zur Abgabe der Körperschaftsteuererklärung müssen sie sich zunächst bei Elster einloggen. Den Button zum Login finden Sie auf der Elster-Startseite oben rechts in der Ecke 

Login mit



Danach wählen Sie am linken Rand die Art und Weise aus mit welcher Sie sich registriert haben (z.B. per Zertifikatsdatei, Personalausweis etc) und melden sich damit an.

Falls Sie sich noch nicht bei Elster registriert sind, finden Sie unter dem folgenden Link eine Anleitung, wie die Registrierung erfolgt (<https://www.elster.de/eportal/registrierung-auswahl>).

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung

ELSTER

Mein ELSTER

Mein Posteingang

Meine Formulare

Meine Profile

Meine Supportanfragen

Meine Belege

Mein Benutzerkonto

Formulare & Leistungen

Benutzergruppen

Weitere Softwareprodukte

Mein ELSTER

Mein zuletzt gespeicherter Entwurf

Weiter bearbeiten >

Neues Formular

Einkommensteuererklärung unbeschränkte Steuerpflicht (ESt 1 A)

Starten >

Neues Formular

Belegnachreichung zur Steuererklärung

Starten >

Neues Formular

Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung

Starten >

Neues Formular

Antrag auf Steuerklassenwechsel

Starten >

Meine Formulare >

2 Entwürfe

0 Übermittelte Formulare

Alle Formulare

Anzeigen >

Mein Posteingang >

0 Ungesehene Nachrichten

Klicken Sie anschließend auf der Seite („Mein ELSTER“) auf das Kästchen „Alle Formulare“.

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung

ELSTER

Mein ELSTER

Mein Benutzerkonto

Formulare & Leistungen

- Alle Formulare
- Bereitstellungstermine
- Bescheinigungen verwalten
- Einwilligung zur elektronischen Bekanntgabe
- Arbeitgeberfunktionen für ELStAM
- Auskunft zur elektronischen Lohnsteuerkarte (ELStAM)

Benutzergruppen

Weitere Softwareprodukte

ELSTER > Formulare & Leistungen > Alle Formulare

## Alle Formulare

Filtern nach

Filtern

Filter zurücksetzen

- > Anträge, Einspruch und Mitteilungen
- > Einkommensteuer
- > Gewinnermittlung
- > Feststellung
- > Fragebogen zur steuerlichen Erfassung
- > Gewerbesteuer
- > Grundsteuer
- > Kapitalertragsteuer
- ▼ **Körperschaftsteuer**
  - Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)**
  - Körperschaftsteuererklärung (KSt 1 A) - bis 2016
  - Körperschaftsteuererklärung (KSt 1 B) - bis 2016
  - Körperschaftsteuererklärung (KSt 1 C) - bis 2016

- > Lohnsteuer
- > Lohnsteuer Arbeitnehmer
- > Rennwett- und Lotteriesteuer

Wählen Sie anschließend unter dem Punkt Körperschaftsteuer die Körperschaftsteuererklärung (KSt 1) aus.

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung

ELSTER

Mein ELSTER

Mein Benutzerkonto

Formulare & Leistungen

- Alle Formulare
- Bereitstellungstermine
- Bescheinigungen verwalten
- Einwilligung zur elektronischen Bekanntgabe
- Arbeitgeberfunktionen für ELStAM
- Auskunft zur elektronischen Lohnsteuerkarte (ELStAM)

Benutzergruppen

Weitere Softwareprodukte

ELSTER > Formulare & Leistungen > Alle Formulare

## Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)

Kalenderjahr

Jahr 2021

Abbrechen

Weiter

Wählen Sie anschließend das Jahr aus für das Sie eine Steuererklärung abgeben möchten. Bei einem Dreijahresturnus umfasst die Erklärung für 2021 die Jahre 2019 bis 2021.

Dann bitte mit „Weiter“ bestätigen.

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung

ELSTER

- Mein ELSTER
- Mein Benutzerkonto
- Formulare & Leistungen
- Benutzergruppen
- Weitere Softwareprodukte

## Datenübernahme

Möchten Sie Ihre Angaben aus einer früheren Abgabe übernehmen?

Bezeichnung des Formulars	Ordnungskriterium	Gesendet am	Status	Aktionen
<i>Um Angaben zu übernehmen, muss ein passendes Formular abgegeben worden sein.</i>				

Zurück

Ohne Datenübernahme fortfahren

Nun gelangen Sie auf die Datenübernahmeseite. Hier können Sie, wenn Sie bereits einmal eine Elster-Erklärung abgegeben haben, Daten aus Altjahren in das neue Jahr einspielen.

Wenn Sie erstmals eine Elster-Erklärung einreichen, klicken Sie auf den Button „Ohne Datenübernahme fortfahren“.

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung

Hauptvordruck (KSt 1)	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage AEst	<input type="checkbox"/>
Anlage AEV	<input type="checkbox"/>
Anlage Ber	<input type="checkbox"/>
Anlage Gem	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage Geno/Ver	<input type="checkbox"/>
Anlage GK	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage GR	<input type="checkbox"/>
Anlage Kassen	<input type="checkbox"/>
Anlage Invest-Verluste	<input type="checkbox"/>
Anlage KSt 1 F	<input type="checkbox"/>
Anlage KSt 1 Fa	<input type="checkbox"/>
Anlage OG	<input type="checkbox"/>
Anlage ÖHK zur Spartenrennung	<input type="checkbox"/>
Anlage OT	<input type="checkbox"/>
Anlage Part	<input type="checkbox"/>
Anlage SAN	<input type="checkbox"/>
Anlage Steuergestaltung	<input type="checkbox"/>
Anlage Verluste	<input type="checkbox"/>
Anlage WA	<input type="checkbox"/>
Anlage WIFö	<input type="checkbox"/>
Anlage Z	<input type="checkbox"/>
Anlage Zinsschranke	<input type="checkbox"/>
Anlage ZVE	<input checked="" type="checkbox"/>

In der Anlagenübersicht wählen Sie nun aus, welche Anlagen Sie befüllen wollen.

Zwingend auszufüllen sind der **Hauptvordruck (KSt 1)** und die **Anlage Gem**.

Die Anlagen **GK** und **ZVE** sind nur auszufüllen, wenn der Verein Einnahmen aus einem steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb hat, die 45.000 € übersteigen.

Sie können Ihre Auswahl auch später noch anpassen. Klicken Sie dazu auf der nächsten Seite auf die Schaltfläche "Anlagen hinzufügen/entfernen".

Weiter

← Abschließend bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „Weiter“.

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung

Eingeben  
und Daten übernehmen

Prüfen  
der Eingaben

Versenden  
des Formulars

KSt 2021

Startseite des Formulars

- ▼ Hauptvordruck (KSt 1)
  - 1 - Allgemeine Angaben
  - 2 - Mitwirkung bei der Anfertigung dieser Erklärung
  - 3 - Angaben zur Steuerbefreiung
  - 4 - Empfangsbevollmächtigter
  - 5 - Ergänzende Angaben zur Steuererklärung
  - 6 - Wirtschaftsjahr
  - 7 - Weitere Angaben
  - 8 - Weitere Angaben zu Betrieben gewerblicher Art im Sinne des § 1 Absatz 1 Nummer 6 KStG und wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben im Sinne des § 20 Absatz 1 Nummer 10b Satz 4 EStG
  - 9 - Name und Anschrift der Anteilseigner
  - 10 - Angaben zu Belegen
- ▶ Anlage Gem
- Anlagen GK
- ▶ Anlage ZVE

Nun sind Sie in der grünen Eingabemaske der eigentlichen Körperschaftsteuererklärung.

Links am Rand finden Sie eine Baumstruktur in der Sie immer genau erkennen können, wo Sie sich in der Erklärung befinden.



# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)

## 🏠 Startseite des Formulars

Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)

Jahr der Erklärung (Veranlagungszeitraum)

### Körperschaftsteuererklärung

und Erklärung zu gesonderten Feststellungen von Besteuerungsgrundlagen, die in Zusammenhang mit der Körperschaftsteuererklärung durchzuführen sind

- Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens der Organgesellschaft und damit zusammenhängender Besteuerungsgrundlagen (§ 14 Absatz 5 KStG)
- Erklärung zur gesonderten Feststellung des steuerlichen Einlagekontos (§ 27 Absatz 2 KStG) und des durch Mitwirkung von Rücklagen entstandenen Nennkapitals (§ 28 Absatz 1 Satz 3 KStG)

### Datenübernahme aus einem Profil

> Aus "Mein Profil" (für mich)

> Aus einem anderen Profil (für eine andere Person)

### Steuernummer

Land

Steuernummer

Wo ist meine Steuernummer ?

Finanzamt **Bremen**

Das erste Feld ist für Vereine nicht relevant und daher auch nicht auszufüllen.

Auch bei der Datenübernahme ist keine Eintragung notwendig.

Auf der Startseite ist lediglich das **Bundesland** einzutragen in dem der Verein seine Steuererklärung abgibt und die **Steuernummer** des Vereins (60/.../.....).

Anschließend können Sie auf die nächste Seite gehen.

Nächste Seite >

## Hauptvordruck (KSt 1)

### Zu den Teilseiten

- 1 - Allgemeine Angaben
- 2 - Mitwirkung bei der Anfertigung dieser Erklärung
- 3 - Angaben zur Steuerbefreiung
- 4 - Empfangsbevollmächtigter
- 5 - Ergänzende Angaben zur Steuererklärung
- 6 - Wirtschaftsjahr
- 7 - Weitere Angaben
- 8 - Weitere Angaben zu Betrieben gewerblicher Art im Sinne des § 1 Absatz 1 Nummer 6 KStG und wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben im Sinne des § 20 Absatz 1 Nummer 10b Satz 4 EStG
- 9 - Name und Anschrift der Anteilseigner
- 10 - Angaben zu Belegen

← Die nächste Seite enthält lediglich eine Übersicht über die Informationen, die im Hauptvordruck abgefragt werden.

[← Zur Startseite](#)

[Nächste Seite >](#)

← Klicken Sie daher auf den Button „Nächste Seite“.

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)

## 1 - Allgemeine Angaben



Kurzer Hinweis vorweg: Die blauen Fragezeichen enthalten weitere Erläuterungen zu den Eintragungsfeldern, falls Sie mal nicht weiter wissen!

1	Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse	e.V.
---	---	------



Tragen Sie bei den Allgemeinen Angaben in Zeile 1 den **Namen** ihres Vereins ein.

## Art der Steuerpflicht (Sitz und Geschäftsleitung)

6	Ort der Geschäftsleitung nach § 10 AO	Bremen
6	Staat (nur angeben, wenn im Ausland)	Keine Angabe



Anschließend ist der **Ort der Geschäftsleitung** einzutragen. Dieser befindet sich dort, wo über alles Wesentliche für den Verein entschieden wird (z. B. Vereinsheim, Ort der Vorstandssitzungen etc.).

7	Ort des Sitzes nach § 11 AO	Bremen
7	Staat (nur angeben, wenn im Ausland)	Keine Angabe



Tragen Sie dann den **Sitz** des Vereins ein. Dieser ist i. d. R. in § 1 der Vereinssatzung genannt. Ort der Geschäftsleitung und Sitz des Vereins können auch gleich lauten.

8	Wegen der Verlegung des Ortes des Sitzes und/oder der Geschäftsleitung vom Ausland ins Inland oder vom Inland ins Ausland besteht im laufenden Veranlagungszeitraum sowohl beschränkte als auch unbeschränkte Steuerpflicht:	Keine Angabe
---	--	--------------

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)

## Rechtsform

9 Rechtsform

- eingetragener Verein
- wirtschaftlicher Verein
- rechtsfähige Stiftung des privaten Rechts
- sonstige juristische Person des privaten Rechts
- Ausländische Rechtsform, die einer Körperschaft nach § 1 Absatz 1 Nummer 4 KStG vergleichbar ist
- Nichtrechtsfähiger Verein

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Wählen Sie nun die Rechtsform Ihres Vereins aus.

← Wenn ihr Verein im Vereinsregister eingetragen ist, lautet diese „eingetragener Verein“.

← Sollte dies nicht der Fall sein, wählen Sie die Rechtsform „Nichtrechtsfähiger Verein“ aus.

← Klicken Sie anschließend auf den Button „Nächste Seite“.

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)

## 2 - Mitwirkung bei der Anfertigung dieser Erklärung

> Vorbelegen aus "Mein Profil"

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:

101	Name	<input type="text"/>
101	Vorname	<input type="text"/>
101	Straße, Hausnummer	<input type="text"/>
101	Postleitzahl, Ort	<input type="text"/>
102	Telefon	<input type="text"/>
102	Mandantennummer	<input type="text"/>
102	Bearbeiterkennzeichen	<input type="text"/>
102	zusätzliche Angaben	<input type="text"/>

100  Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe im Sinne der §§ 3 und 4 StBerG angefertigt.

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

← Auf der nächsten Seite können freiwillige Angaben darüber gemacht werden, wer bei der Erstellung der Erklärung mitgewirkt hat (z.B. Steuerberater).

Klicken Sie dann wieder auf den Button „Nächste Seite“.

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)

## 3 - Angaben zur Steuerbefreiung

10 Die Körperschaft ist nach der folgenden Nummer des § 5 Absatz 1 KStG von der Körperschaftsteuer befreit: 15 ?

- Keine Angabe
- Nr. 3 - Rechtsfähige Pensions-, Sterbe-, Kranken- und Unterstützungskassen
- Nr. 5 - Berufsverbände
- Nr. 7 - Parteien und kommunale Wählervereinigungen
- Nr. 9 - Gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke
- Nr. 10 - Wohnungsgenossenschaften und -vereine
- Nr. 14 - Genossenschaften und Vereine im Sinne des § 5 Absatz 1 Nummer 14 KStG
- Nr. 16 - Körperschaften im Rahmen des Einlagensicherungssystems
- Nr. 18 - Wirtschaftsförderungsgesellschaften
- Nr. 19 - Gesamthafenbetriebe
- Nr. 21 - Nicht öffentlich-rechtliche Arbeitsgemeinschaften Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
- Nr. 22 - Gemeinsame Einrichtungen der Tarifvertragsparteien
- Nr. 23 - Öffentlich-rechtliche Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen mit Auftragsforschung

← Nun ist die Steuerbefreiung nach § 5 Abs. 1 KStG auszuwählen unter die ihr Verein fällt.

← Wählen Sie dafür die Nr. 9 – Gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke aus.

11  Die Körperschaft ist vollumfänglich von der Körperschaftsteuer befreit.

Hat Ihr Verein **keinen** steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb oder hat dieser nur Einnahmen bis zur Höhe von 45.000 € ist in Zeile 11 zusätzlich ein Häkchen zu setzen!

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

← Klicken Sie anschließend wieder auf den Button „Nächste Seite“.

## 4 - Empfangsbevollmächtigter

Der Steuerbescheid und die Feststellungsbescheide sollen folgendem Empfangsbevollmächtigten / Postempfänger zugesandt werden.

(Nur ausfüllen, wenn dem Finanzamt keine entsprechende Empfangsvollmacht vorliegt.)

12	Anrede	<input type="text"/>	40
12	Namenszeile 1	<input type="text"/>	41
12	Namenszeile 2	<input type="text"/>	42
12	Straße und Hausnummer oder Postfach	<input type="text"/>	43
12	Postleitzahl und Ort	<input type="text"/>	45

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

← Grundsätzlich wird der Steuerbescheid an die für den Verein beim Finanzamt hinterlegte Adresse gesendet. Soll jedoch z. B. ein Steuerberater den Bescheid bekommen, kann er hier als Empfangsbevollmächtigter eingetragen werden.

Zu beachten: Liegt bereits eine allgemeine Empfangsvollmacht für den Steuerberater beim Finanzamt vor, ist hier keine Eintragung mehr notwendig.

← Klicken Sie nun wieder auf den Button „Nächste Seite“.

## 5 - Ergänzende Angaben zur Steuererklärung

13  Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. 82

13 Ergänzende Angaben zur Steuererklärung

Ihnen stehen noch 999 Zeichen zur Verfügung.



Unter den ergänzenden Angaben können weitere Bemerkungen zur Steuererklärung eingetragen werden. Eine Eingabe ist nicht zwingend erforderlich, sondern kann freiwillig gemacht werden.

< Vorherige Seite

Nächste Seite >



Klicken Sie dann wieder auf den Button „Nächste Seite“.



# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)

## 6 - Wirtschaftsjahr

14	Erstes Wirtschaftsjahr vom	<input type="text" value="TT.MM.JJJJ"/>
14	Erstes Wirtschaftsjahr bis	<input type="text" value="TT.MM.JJJJ"/>
14	Gegebenenfalls zweites Wirtschaftsjahr vom	<input type="text" value="TT.MM.JJJJ"/>
14	Gegebenenfalls zweites Wirtschaftsjahr bis	<input type="text" value="TT.MM.JJJJ"/>
14a	<input type="checkbox"/> Die Körperschaft wurde im Veranlagungszeitraum neu gegründet.	
15	Die Körperschaft wurde aufgelöst und befindet sich in Abwicklung (Liquidation). Als Wirtschaftsjahr wurde der Besteuerungszeitraum nach § 11 KStG angegeben. Datum der Auflösung:	<input type="text" value="TT.MM.JJJJ"/>



Weicht das Wirtschaftsjahr des Vereins vom Kalenderjahr ab, ist dies auf dieser Seite einzutragen.

Geht das Wirtschaftsjahr des Vereins vom 01.01. bis 31.12., ist keine Eintragung vorzunehmen!

< Vorherige Seite

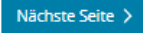
Nächste Seite >



Klicken Sie anschließend wieder auf den Button „Nächste Seite“.

Die nächsten drei Seiten:

- 7 - Weitere Angaben
- 8 - Weitere Angaben zu Betrieben gewerblicher Art im Sinne des § 1 Absatz 1 Nummer 6 KStG und wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben im Sinne des § 20 Absatz 1 Nummer 10b Satz 4 EStG
- 9 - Name und Anschrift der Anteilseigner

sind für gemeinnützige Vereine nicht relevant und können daher mit den Button „Nächste Seite“ (  ) übersprungen werden.

Somit ist als nächstes die **Seite „Angabe zu den Belegen“** auszufüllen.

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung (KSt 1)

## 10 - Angaben zu Belegen

Grundsätzlich brauchen Sie keine Belege mit Ihrer Steuererklärung einzureichen. Bitte bewahren Sie Ihre Unterlagen für eventuelle Rückfragen auf und reichen diese nur auf Anforderung durch Ihr Finanzamt nach. Beabsichtigen Sie dennoch Belege einzureichen, kreuzen Sie bitte das nachfolgende Feld an. Reichen Sie Belege und separate Aufstellungen nur dann ein, wenn sich dies ausdrücklich aus den Vordrucken und Anleitungen ergibt.

 Belege werden nachgereicht

< Vorherige Seite

Nächste Anlage >

Hier ist ein Kreuz zu setzen, wenn Sie zu der Erklärung Belege einreichen. Da das Finanzamt für die Überprüfung des Vereins **zwingend** Unterlagen braucht, sollte das Häkchen gesetzt werden.

Einzureichen sind für alle Jahre des Prüfungsturnus:

- Protokolle der Mitgliederversammlung
- Tätigkeitsberichte
- Aufstellungen der Einnahmen und Ausgaben (Einnahmenüberschussrechnungen bzw. Betriebsvermögensvergleiche)
- Aufstellung über die vorhandenen Rücklagen
- Aufstellung über das Vermögen am 31.12. des letzten Prüfungsjahres

Zum Schluss klicken Sie auf den Button „Nächste Anlage“ und wechseln damit zur Anlage Gem.

## Anlage Gem ?

Steuerbefreiung von Körperschaften, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen (§ 5 Absatz 1 Nummer 9 KStG, § 3 Nummer 6 GewStG und §§ 51 bis 68 AO)

### Zu den Teilseiten

- 1 - Allgemeines
- 2 - Gesamteinnahmen
- 3 - Wirtschaftliche Betätigung
- 4 - Mildtätige Zwecke
- 5 - Einrichtungen der Wohlfahrtspflege
- 6 - Betrieb eines Krankenhauses
- 7 - Durchführung von sportlichen Veranstaltungen gegen Entgelt
- 8 - Rücklagen zum Ende des letzten Jahres des Prüfungszeitraums
- 9 - Zuführung von Vermögen / Ausstattung anderer Körperschaften
- 10 - Nicht in Erfüllung des Satzungszwecks geleistete unentgeltliche Zuwendungen

< Vorherige Anlage

Nächste Seite >

← Auch die Anlage Gem startet mit einer Übersicht über die Informationen, die in dieser Anlage abgefragt werden.

← Klicken Sie auf den Button „Nächste Seite“.

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung (Anlage Gem)

## 1 - Allgemeines

1 Prüfungszeitraum von, Prüfungszeitraum bis

2  Die Körperschaft verfolgt kirchliche Zwecke 221

3  Die Körperschaft verfolgt mildtätige Zwecke 222

In Zeile 1 ist der gesamte Prüfungszeitraum einzugeben (Bei einem Dreijahresturnus z. B. für die KSt-Erklärung 2021: 2019-2021).

## Gemeinnützige Zwecke

Die Körperschaft verfolgt folgende gemeinnützige Zwecke:

Keine Einträge vorhanden

+ Weitere Daten hinzufügen

Darunter ist einzutragen, ob der Verein kirchliche, mildtätige oder gemeinnützige Zwecke verfolgt.

Ist Ihr Verein gemeinnützig tätig muss über den Button „+ Weitere Daten hinzufügen“ angegeben werden, welche genauen Zwecke er verfolgt.

## Gemeinnützige Zwecke

1. Eintrag

4 Die Körperschaft verfolgt folgende gemeinnützige Zwecke:

- Keine Angabe
- Förderung der Altenhilfe
- Förderung der Entwicklungszusammenarbeit

Die Zwecke können aus der sich dann öffnenden Liste ausgewählt und mit dem Button „Eintrag übernehmen“ (unten links) übernommen werden.

Die Auswahl mehrerer Zwecke ist ebenfalls möglich.

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung (Anlage Gem)

## Satzung/Gebührenordnung

5	Datum der zurzeit gültigen Satzung	<input type="text" value="TT.MM.JJJJ"/>
6	Liegt die Satzung dem Finanzamt vor? (ja: Satzung liegt dem Finanzamt vor; nein: Satzung liegt nicht vor und wird daher gesondert übermittelt)	<input type="text" value="Keine Angabe"/>
7	Datum des zurzeit gültigen Beschlusses über die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge, Umlagen und Aufnahmegebühren	<input type="text" value="TT.MM.JJJJ"/>
8	Liegt der Beschluss laut Zeile 7 dem Finanzamt vor? (ja: Beschluss laut Zeile 7 liegt dem Finanzamt vor; nein: Beschluss laut Zeile 7 liegt nicht vor und wird daher gesondert übermittelt)	<input type="text" value="Keine Angabe"/>

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Anschließend ist das Datum der derzeit gültigen Satzung anzugeben und ob die aktuelle Satzung dem Finanzamt vorliegt oder diese noch übermittelt wird.

In Zeile 7 ist das Datum des Beschlusses einzutragen, in dem die aktuellen Mitgliedsbeiträge, Umlagen und Aufnahmegebühren bestimmt wurden und in Zeile 8 wieder, ob der Beschluss dem Finanzamt vorliegt.

Klicken Sie dann auf den Button „Nächste Seite“.

## 2 - Gesamteinnahmen

9	Gesamteinnahmen des Jahres 2021 (einschließlich Beiträge, Spenden, Zuschüsse, Einnahmen aus der Vermögensverwaltung und aus wirtschaftlichen Betätigungen, Umsatzsteuer)	<input type="text" value="Euro"/> <input type="text" value="281"/>
9a	Gesamteinnahmen des Jahres 2020 (einschließlich Beiträge, Spenden, Zuschüsse, Einnahmen aus der Vermögensverwaltung und aus wirtschaftlichen Betätigungen, Umsatzsteuer)	<input type="text" value="Euro"/> <input type="text" value="282"/>
9b	Gesamteinnahmen des Jahres 2019 (einschließlich Beiträge, Spenden, Zuschüsse, Einnahmen aus der Vermögensverwaltung und aus wirtschaftlichen Betätigungen, Umsatzsteuer)	<input type="text" value="Euro"/> <input type="text" value="283"/>

Auf der nächsten Seite sind die Gesamteinnahmen des Vereins für alle Jahre einzutragen für die die Steuererklärung abgegeben wird (1 Jahr oder 3 Jahre).

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Klicken Sie dann wieder auf den Button „Nächste Seite“.

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung (Anlage Gem)

## 3 - Wirtschaftliche Betätigung

10 Die Einnahmen des Jahres 2021 (einschließlich der Umsatzsteuer) aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben (einschließlich Zweckbetriebe) betragen mehr als 45.000 € (wenn ja: weiter ab Zeile 11; wenn nein: weiter ab Zeile 25)



Unter dem Begriff wirtschaftliche Betätigung werden alle steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe und die Zweckbetriebe gefasst.

### Steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe ?

Neuer Eintrag

11	Bezeichnung des steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs	<input type="text"/>
12	Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer)	<input type="text"/> Euro
12	Ausgaben	<input type="text"/> Euro
12	Überschuss/Fehlbetrag (Euro)	<input type="text"/> Euro

Eintrag übernehmen

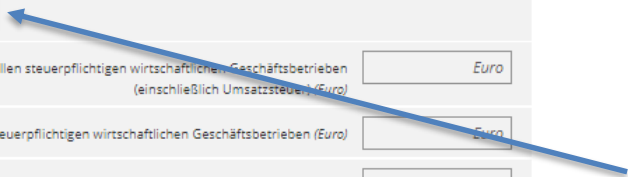


Sind die Einnahmen aus diesen Betrieben kleiner als 45.000 € (inkl. USt) kann diese Seite nach Ausfüllen der Zeile 10 komplett übersprungen werden.

Sind die Einnahmen größer, sind alle Felder auszufüllen.

Die steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe sind dafür einzeln mit Einnahmen (inkl. USt) und Ausgaben einzutragen.

+ Weitere Daten hinzufügen



13	Summe Einnahmen aus allen steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben (einschließlich Umsatzsteuer) (Euro)	<input type="text"/> Euro
14	Summe Ausgaben aus allen steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben (Euro)	<input type="text"/> Euro
15	Summe Überschuss/Fehlbetrag aus allen steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben (Euro)	<input type="text"/> Euro

Als Beispiel:  
Bezeichnung: Würstchenbude am Sportplatz  
Einnahmen: 1.200 €  
Ausgaben: 300 €

Über „Weitere Daten“ können weitere steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe hinzugefügt werden.



# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung (Anlage Gem)

Zweckbetriebe ?

Bezeichnung des Zweckbetriebs	Einnahmen (einschließlich Umsatzsteuer)	
18 <input type="text"/>	<input type="text"/> Euro	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>+ Weitere Daten hinzufügen</b>		
24	Summe Einnahmen aus allen Zweckbetrieben (einschließlich Umsatzsteuer) (Euro)	<input type="text"/> Euro

Anschließend sind auf der Seite auch die Zweckbetriebe einzutragen mit ihrer Bezeichnung und ihren Einnahmen (inkl. USt). Ausgaben sind allerdings nicht aufzuführen.

Als Beispiel:  
Bezeichnung: Altenheim  
Einnahmen: 20.000 € (inkl. USt)

Über „Weitere Daten“ können auch hier weitere Zweckbetriebe hinzugefügt werden.

Klicken Sie zum Schluss wieder auf den Button „Nächste Seite“.

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

## 4 - Mildtätige Zwecke ?

Wir haben einen Antrag nach § 53 Nummer 2 Satz 8 AO gestellt. Dieser Antrag wurde bewilligt:

25	<input type="checkbox"/>	Wir erklären, dass wir Personen selbstlos unterstützen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind (§ 53 Nummer 1 AO). <small>267</small>
26	<input type="checkbox"/>	Wir erklären, dass wir Personen selbstlos unterstützen, die wirtschaftlich im Sinne des § 53 Nummer 2 AO hilfsbedürftig sind.
27		Für die Personen laut Zeile 26 liegen Aufzeichnungen über die wirtschaftliche Hilfsbedürftigkeit vor. Soweit keine Aufzeichnungen vorliegen, konnte hierauf aufgrund der Bewilligung nach § 53 Nummer 2 Satz 8 AO verzichtet werden. <span>Keine Angabe</span> <small>268</small>

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Die nächste Seite ist nur auszufüllen, wenn Ihr Verein **mildtätige Zwecke** verfolgt.

Hier müssen Sie Ankreuzen welchen Personenkreis nach § 53 Nr. 2 S. 8 AO Sie unterstützen und ob Sie, wenn es sich um die Unterstützung wirtschaftlich hilfsbedürftiger Personen handelt, Aufzeichnung zu den jeweiligen Personen geführt haben, die diese Hilfsbedürftigkeit belegen.

Klicken Sie dann wieder auf den Button „Nächste Seite“.

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung (Anlage Gem)

## 5 - Einrichtungen der Wohlfahrtspflege ?

30	Wir erklären, dass mindestens zwei Drittel der Leistungen der Einrichtung hilfebedürftigen Personen (§ 53 Nummer 1 und 2 AO) zugute kommen. Von der Hilfebedürftigkeit haben wir uns überzeugt. Aufzeichnungen darüber liegen vor.	Keine Angabe
31	Wir erklären, dass der Zweckbetrieb der Wohlfahrtspflege nicht des Erwerbs wegen unterhalten wird. Aufzeichnungen darüber liegen vor.	Keine Angabe

Die nächste Seite ist nur auszufüllen, wenn Sie eine Einrichtung der **Wohlfahrtspflege** (z. B. Pflegedienste, Schulmensas, Mahlzeitendienste) betreiben.

Hier muss zunächst angegeben werden, ob 2/3 der Leistungen der Einrichtung an hilfebedürftige Personen ergehen.

Darunter müssen Sie erklären, ob ihre Einrichtung des Erwerbs wegen geführt wird oder nicht.

## Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre ?

### Finanzierungsbedarf des Jahres 2021

32	Tatsächliches Ergebnis der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	Euro
		261
33	Konkreter Finanzierungsbedarf der wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre	Euro
		262

Zur Überprüfung, ob die Einrichtung des Erwerbs wegen ausgeübt wird, sind darunter noch Angaben zum Ergebnis und zum Finanzierungsbedarf der Wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre im Prüfungszeitraum (1 Jahr oder 3 Jahre) zu machen.

### Finanzierungsbedarf des Jahres 2020

### Finanzierungsbedarf des Jahres 2019

Was alles zur wohlfahrtspflegerischen Gesamtsphäre gehört, können Sie im AEAO zu § 66 AO nachlesen.

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Klicken Sie dann wieder auf den Button „Nächste Seite“.

## 6 - Betrieb eines Krankenhauses ?

38 Wir erklären, dass die Voraussetzungen des § 67 AO für die Annahme eines Zweckbetriebes  
.....  
erfüllt sind. Keine Angabe ▾

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

← Wenn Sie ein **Krankenhaus** betreiben, ist auf dieser Seite eine Angabe darüber zu machen, ob dieses Krankenhaus die Voraussetzungen eines Zweckbetriebes erfüllt.

→ Klicken Sie anschließend wieder auf den Button „Nächste Seite“.




# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung (Anlage Gem)

## 7 - Durchführung von sportlichen Veranstaltungen gegen Entgelt

39	Einnahmen aus sportlichen Veranstaltungen	<input type="text"/>	Euro
----	---	----------------------	------

### Verzicht auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze nach § 67a Absatz 2 AO

— Nur auszufüllen, wenn auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichtet wird oder bereits in den Vorjahren verzichtet wurde —

40	Wir erklären hiermit gemäß § 67a Absatz 2 AO erstmals, dass wir auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichten. Uns ist bekannt, dass uns die Erklärung für mindestens fünf Veranlagungszeiträume bindet.	Keine Angabe	
41	Kalenderjahr, für das auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichtet worden ist:	<input type="text"/>	
42	Die fünfjährige Bindungsfrist ist noch nicht abgelaufen.	Keine Angabe	
43	Wenn nein: Die fünfjährige Bindungsfrist ist abgelaufen mit dem Veranlagungszeitraum:	<input type="text"/>	
44	Wir erklären hiermit, dass wir weiterhin auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze verzichten (keine neue Bindungsfrist).	Keine Angabe	
45	Wir widerrufen hiermit den Verzicht auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze (keine weiteren Angaben zu den Zeilen 46 bis 49b erforderlich).	Keine Angabe	
46	Sportler des Vereins (Vereinsmitglieder) haben für ihre sportliche Betätigung oder für die Benutzung ihrer Person, ihres Namens, ihres Bildes oder ihrer sportlichen Betätigung zu Werbezwecken von dem Verein oder einem Dritten über die Aufwandsentschädigung hinaus Vergütungen oder andere Vorteile erhalten.	Keine Angabe	
47	Vereinsfremde Sportler haben für die Teilnahme an Veranstaltung(en) von dem Verein oder einem Dritten im Zusammenwirken mit dem Verein über eine Aufwandsentschädigung hinaus Vergütungen oder andere Vorteile erhalten.	Keine Angabe	

← Führt Ihr Verein **sportliche Veranstaltungen** gegen Entgelt (z. B. Eintrittsgelder, Startgebühren) durch, ist diese Seite auszufüllen.

← Tragen Sie in Zeile 39 die Gesamteinnahmen aus allen sportlichen Veranstaltungen ein. Ausgaben sind hier nicht zu berücksichtigen.

Übersteigen die Gesamteinnahmen 45.000 € (inkl. USt) nicht, brauchen Sie die restliche Seite nicht auszufüllen.

← Wenn Sie jedoch freiwillig auf die Anwendung der Zweckbetriebsgrenze von 45.000 € verzichten müssen Sie auch die restlichen Zeilen ausfüllen.

Der Verzicht führt dazu, dass jede sportliche Veranstaltung für sich betrachtet danach überprüft wird, ob sie steuerfrei oder steuerpflichtig ist.

Der Verzicht auf die Anwendung der 45.000 € Grenze, ist für 5 Jahre bindend.

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung (Anlage Gem)

Einnahmen (Euro)	Ausgaben (Euro)	Überschuss / Fehlbetrag (Euro)
48 Sportliche Veranstaltungen, die nach § 67a Absatz 3 AO Zweckbetriebe sind		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
49 Andere sportliche Veranstaltungen (steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Nach der Beantwortung aller Fragen, tragen Sie unten auf der Seite noch ein, ...


...welche Einnahmen und Ausgaben auf sportliche Veranstaltungen entfallen, die ein Zweckbetrieb sind

und

...welche Einnahmen und Ausgaben auf sportliche Veranstaltungen entfallen, die ein steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb sind.


Klicken Sie anschließend wieder auf den Button „Nächste Seite“.


# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung (Anlage Gem)

8 - Rücklagen zum Ende des letzten Jahres des Prüfungszeitraums 

Rücklage nach § 62 Absatz 1 Nummer 1 AO für folgende Vorhaben

Rücklage nach § 62 Absatz 1 Nummer 1 AO für folgende Vorhaben	Betrag	
50	<input type="text"/>	<input type="text"/> Euro <input checked="" type="checkbox"/>
<input type="button" value="+ Weitere Daten hinzufügen"/>		

Rücklage nach § 62 Absatz 1 Nummer 2 AO für die beabsichtigte Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern, die zur Verwirklichung der steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke erforderlich sind 

Neuer Eintrag	
54	Zu ersetzendes Wirtschaftsgut <input type="text"/>
54a	Voraussichtliche Anschaffungs- oder Herstellungskosten für neues (Ersatz-)Wirtschaftsgut <input type="text"/> Euro
54b	Zuführung Rücklage: Reguläre Absetzung für Abnutzung für bisheriges Wirtschaftsgut <input type="text"/> Euro
54c	Zuführung Rücklage: Wenn höhere Zuführung erforderlich: Gesamtbetrag der Zuführung (Nachweis wird gesondert übermittelt) <input type="text"/> Euro 
54d	Auflösung der Rücklage <input type="text"/> Euro
54e	Kumulierte Rücklage <input type="text"/> Euro
<input checked="" type="button" value="Eintrag übernehmen"/>	
<input type="button" value="+ Weitere Daten hinzufügen"/>	

← Wenn Sie Rücklagen für Ihren Verein gebildet haben, ist diese Seite auszufüllen.

In Zeile 50 werden Rücklagen zur Erfüllung des Satzungszweckes gem. **§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO** eingetragen (z. B. Rücklage zur Anschaffung einer neuen Sporthalle). Eintragungen sind anschließend mit dem Häkchen zu bestätigen.

← Über „+ Weitere Daten hinzufügen“ können zusätzliche Rücklagen eingetragen werden.

← In Zeile 54 – 54e sind Eintragungen für Rücklagen nach **§ 62 Abs. 1 Nr. 2 AO** vorzunehmen. Hier sind Rücklagen aufzuführen, die gebildet worden sind, um beschädigte Wirtschaftsgüter zu ersetzen. Eintragungen sind über den Button „Eintrag übernehmen“ zu bestätigen.

Auch diese Rücklagen sind einzeln einzutragen. Zusätzliche Rücklagen können wieder über „+ Weitere Daten hinzufügen“ eingetragen werden.

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung (Anlage Gem)

Freie Rücklage nach § 62 Absatz 1 Nummer 3 AO

58	Freie Rücklage nach § 62 Absatz 1 Nummer 3 AO	<input type="text" value="Euro"/>
----	---	-----------------------------------

In Zeile 58 sind Eintragungen für freie Rücklagen nach **§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO** vorzunehmen.

Rücklage für den Erwerb von Gesellschaftsrechten zur Erhaltung der prozentualen Beteiligung nach § 62 Absatz 1 Nummer 4 AO an einer Kapitalgesellschaft ?

	Name der Kapitalgesellschaft	Betrag	
59	<input type="text"/>	<input type="text" value="Euro"/>	<input type="checkbox"/>

+ Weitere Daten hinzufügen

Die in Zeile 59 einzutragenden Rücklagen sind Rücklagen die zum Erwerb von Gesellschaftsrechten gem. **§ 62 Abs. 1 Nr. 4 AO** gebildet werden.

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Klicken Sie abschließend wieder auf den Button „Nächste Seite“.



# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung (Anlage Gem)

## 9 - Zuführung von Vermögen / Ausstattung anderer Körperschaften

Zeilen 64 bis 70 nur für Körperschaften, die im Prüfungszeitraum Mittel nach § 58 Nummer 3 AO weitergegeben oder erhalten haben

63	Zuführung zum Vermögen nach § 62 Absatz 3 Nummer 1 bis 4 und Absatz 4 AO (gegebenenfalls 0 eintragen)	Euro
----	--	------

### Vermögensausstattung nach § 58 Nummer 3 AO

Nur für Körperschaften, die im Prüfungszeitraum Mittel nach § 58 Nummer 3 AO weitergegeben oder erhalten haben

Zuwendungen zur Vermögensausstattung an eine steuerbegünstigte Körperschaft oder juristische Person des öffentlichen Rechts

64	Wir haben einer steuerbegünstigten Körperschaft oder einer juristischen Person des öffentlichen Rechts Mittel zur Vermögensausstattung zugewendet.	Keine Angabe
----	--	--------------

### Zuwendungen zur Vermögensausstattung

Neuer Eintrag	
65	Empfängerkörperschaft, Finanzamt, Steuernummer
65	Begünstigter Zweck
65	Betrag Euro
<input checked="" type="checkbox"/> Eintrag übernehmen	
<a href="#">+ Weitere Daten hinzufügen</a>	

Wenn Ihr Verein Geld- oder Sachmittel

- aus einem Erbe ohne genauen Verwendungszweck erhalten hat oder
- die Mittel ausschließlich zur Erhöhung des Vereinsvermögens erhalten hat oder
- Sachmittel bekommen hat, die generell zum Vermögen gehören (z. B. Grundstücke oder Beteiligungen),

dann ist die Summe dieser Mittel in Zeile 63 einzutragen.

Wenn Ihr Verein selbst Mittel zur Vermögensausstattung an eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder juristische Person des öffentlichen Rechts weitergegeben hat, dann kann dies in die Zeilen 64 – 65 eingetragen werden.

Bestätigen Sie Ihre Eintragung mit „Eintrag übernehmen“.

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung (Anlage Gem)

## Mittel zur Vermögensausstattung von einer steuerbegünstigten Körperschaft

69 Wir haben von einer steuerbegünstigten Körperschaft Mittel zur Vermögensausstattung erhalten.

## Mittel zur Vermögensausstattung

### Neuer Eintrag

70	Geberkörperschaft, Finanzamt, Steuernummer	<input type="text"/>
70	Begünstigter Zweck	<input type="text"/>
70	Betrag	<input type="text"/> Euro

Eintrag übernehmen

+ Zuwendungen zur Vermögensausstattung hinzufügen

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

In Zeile 69 bis 70 können Sie alle weiteren Mittel eintragen, die Ihr Verein selbst zur Vermögensausstattung erhalten hat.

Auch hier bestätigen Sie Ihre Eintragungen in Zeile 70 wieder mit „Eintrag übernehmen“.

Klicken Sie anschließend wieder auf den Button „Nächste Seite“.

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung (Anlage Gem)

## 10 - Nicht in Erfüllung des Satzungszwecks geleistete unentgeltliche Zuwendungen

74 Es haben Mitglieder, Gesellschafter oder außenstehende Personen unentgeltliche Zuwendungen erhalten, die nicht in der Erfüllung des Satzungszweckes geleistet wurden.

Zuletzt tragen Sie auf der Anlage Gem noch ein, ob Zuwendungen geleistet worden sind, die nicht der Erfüllung des Satzungszwecks dienen (z. B. Blumen an Mitglieder zum Vereinsjubiläum).

## Nicht satzungsgemäße unentgeltliche Zuwendungen

Zuwendungsgrund	Betrag
75 <input type="text"/>	<input type="text" value="Euro"/> <input checked="" type="checkbox"/>

+ Weitere Daten hinzufügen

Wenn Sie Zuwendungen dieser Art geleistet haben, müssen Sie in Zeile 75 zwingend auch den Grund und die Höhe der Zuwendung eintragen.

< Vorherige Seite

Nächste Anlage >

Damit ist die Anlage Gem vollständig ausgefüllt und Sie können auf den Button „Nächste Anlage“ klicken.

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung



Wenn Ihr Verein keinen steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb oder dieser Einnahmen von weniger als 45.000 € erzielt hat, ist ihre Erklärung bereits fertig!



Sie können dann direkt auf den blauen Reiter „Prüfen“ im Navigationsbaum gehen und ihre Angaben auf Fehler überprüfen lassen. Fahren Sie dann auf Seite 43 dieser Anleitung fort.



Ansonsten geht es auf der Anlage GK weiter....

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung (Anlage GK)

## Anlagen GK

Ermittlung der Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Enden in einem Veranlagungszeitraum zwei Wirtschaftsjahre, ist für jedes Wirtschaftsjahr die Anlage GK gesondert auszufüllen.

The screenshot shows a navigation bar with two boxes representing economic years: "1. Wirtschaftsjahr" and "2. Wirtschaftsjahr". Each box contains a blue circle with a white plus sign. The plus sign in the "1. Wirtschaftsjahr" box is highlighted with a red circle. A blue arrow points from the explanatory text on the right to this red circle. Below the boxes are two buttons: a light blue button with a left arrow and the text "Vorherige Anlage", and a dark blue button with the text "Nächste Anlage" and a right arrow.

Um die Einkünfte Ihres Vereins in der Anlage GK einzutragen müssen Sie auf das „+“ beim 1. Wirtschaftsjahr klicken.

## Anlage GK

1. Wirtschaftsjahr

### Zu den Teilseiten

---

- 1 - Allgemeine Angaben
- 2 - Bilanzielles Ergebnis
- 3 - Außerbilanzielle Korrekturen
- 4 - Sachverhalte des UmwStG
- 5 - Sachverhalte mit Auslandsbezug
- 6 - Unmittelbare Beteiligungen an anderen Körperschaften
- 7 - Unmittelbar gehaltene Anteile an Investmentfonds (§ 20 Absatz 1 Nummer 3 EStG)
- 8 - Unmittelbar gehaltene Anteile an Spezial-Investmentfonds (§ 20 Absatz 1 Nummer 3a EStG)
- 9 - Gewinnkorrekturen bei Organschaft
- 10 - Zinsschranke
- 11 - Einkünfte aus Gewerbebetrieb



Anschließend erscheint, wie auch schon bei der Anlage Gem, eine Übersicht über alle Angaben die auf der Anlage GK abgefragt werden.

< Vorherige Seite

Nächste Seite >



Klicken Sie auf den Button „Nächste Seite“ um diese Seite zu überspringen.

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung (Anlage GK)

## 1 - Allgemeine Angaben

1	Bei mehreren Betrieben: Bezeichnung des Betriebs	<input type="text"/>
2	Wirtschaftsjahr vom, Wirtschaftsjahr bis	<input type="text" value="TT.MM.JJJJ"/> <input type="text" value="TT.MM.JJJJ"/>

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Hier müssen Sie nun die Bezeichnung des Betriebs angeben.

Anschließend tragen Sie noch ein von wann bis wann ihr Wirtschaftsjahr geht. In den meisten Fällen geht das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12. des Jahres für das Sie die Steuererklärung abgeben. Beispiel für Steuererklärung 2021 (Dreijahresturnus): 01.01.2021 bis 31.12.2021.

Klicken Sie zum Schluss wieder auf den Button „Nächste Seite“.

## 2 - Bilanzielles Ergebnis

11	Jahresüberschuss/-fehlbetrag laut Handels- oder Steuerbilanz (bei Handelsbilanz: nach Berücksichtigung der Überleitungsrechnung nach § 5b Absatz 1 Satz 2 EStG beziehungsweise § 60 Absatz 2 EStDV zur Anpassung an die steuerlich maßgeblichen Wertansätze)	Euro 110 ?
12	Gewinn/Verlust laut Gewinnermittlung nach § 4 Absatz 3 EStG (bei Verwendung der Anlage EÜR: Betrag laut Zeile 89 abzüglich Betrag laut Zeile 90 der Anlage EÜR)	Euro 213 ?
12a	Hinzurechnungen und Abrechnungen bei Wechsel der Gewinnermittlungsart: Übergangsgewinn/-verlust laut gesonderter Ermittlung	Euro 262 ?

Auf der nächsten Seite müssen Sie nun den Gewinn Ihres **steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes** eintragen.

Ermitteln Sie Ihren Gewinn mittels Bilanzierung, so tragen Sie Ihren Jahresüberschuss in Zeile 11 ein.

Ermitteln Sie Ihren Gewinn durch Einnahmenüberschussrechnung, so tragen Sie diesen in Zeile 12 ein (Für kleinere Vereine ist meistens hier eine Eintragung vorzunehmen).

Alle weiteren Angaben auf der Anlage GK sind in der Regel nicht erforderlich. Sie können daher die restlichen Felder der Anlage überspringen.



# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung (Anlage ZVE)

## Anlage ZVE

Ermittlung des zu versteuernden Einkommens

### Ermittlung der Summe der Einkünfte

- » 1 - Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
- » 2 - Einkünfte aus Gewerbebetrieb
- » 3 - Einkünfte aus selbständiger Arbeit
- » 4 - Einkünfte aus Kapitalvermögen
- » 5 - Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- » 6 - Nicht dem Steuerabzug unterliegende Einkünfte im Sinne des § 6 Absatz 2 Satz 2 InvStG von (Spezial-)Investmentfonds
- » 7 - Sonstige Einkünfte
- » 8 - Einkünfte, für die der Antrag nach § 32 Absatz 2 Nummer 2 KStG gestellt wird
- » 9 - Abzug ausländischer Steuern
- » 10 - Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte / Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen im Sinne des § 2a Absatz 1 EStG
- » 11 - Abzug von Kapitalertragsteuer gemäß Antrag nach § 36a Absatz 1 Satz 3 EStG
- » 12 - Steuerbefreiung nach § 8 Absatz 1 und 2 sowie § 10 InvStG
- » 13 - Sanierungserträge nach § 3a EStG
- » 14 - Summe der Einkünfte

### Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte

- » 15 - Freibetrag für Land- und Forstwirte

← Auch die Anlage ZVE müssen Sie nicht ausfüllen. Die erforderlichen Angaben werden aus den von Ihnen bereits erklärten Daten automatisch eingetragen.

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung



Sie können daher jetzt auf den blauen Reiter „Prüfen“ im Navigationsbaum gehen und ihre Angaben auf Fehler überprüfen lassen.

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung

Eingeben  
und Daten übernehmen Prüfen  
der Eingaben Versenden  
des Formulars

KSt 2021

### Gefundene Fehler und Konflikte

- ! Kein Mantelbogen (Vordruck KSt 1) vorhanden.
- ! Bitte machen Sie Angaben im Bereich Steuernummer.  
» [Startseite des Formulars](#)
- ! Es muss eine Steuernummer auf der Startseite eingegeben werden.  
» [Startseite des Formulars](#)
- ! Angaben zum Ort der Geschäftsleitung und zum Ort des Sitzes der Körperschaft sind immer zu machen.  
Hauptvordruck (KSt 1)  
» [1 - Allgemeine Angaben](#)
- ! Auf dem Hauptvordruck fehlt eine Angabe zur Rechtsform der Körperschaft.  
Hauptvordruck (KSt 1)  
» [1 - Allgemeine Angaben](#)
- ! Es fehlt die Angabe, ob es sich um ein Unternehmen, auf das § 8 Absatz 9 KStG anzuwenden ist, oder um eine Organgesellschaft, auf deren Organträger § 8 Absatz 9 KStG anzuwenden ist, handelt.  
» [Mögliche Fehlerquellen](#)

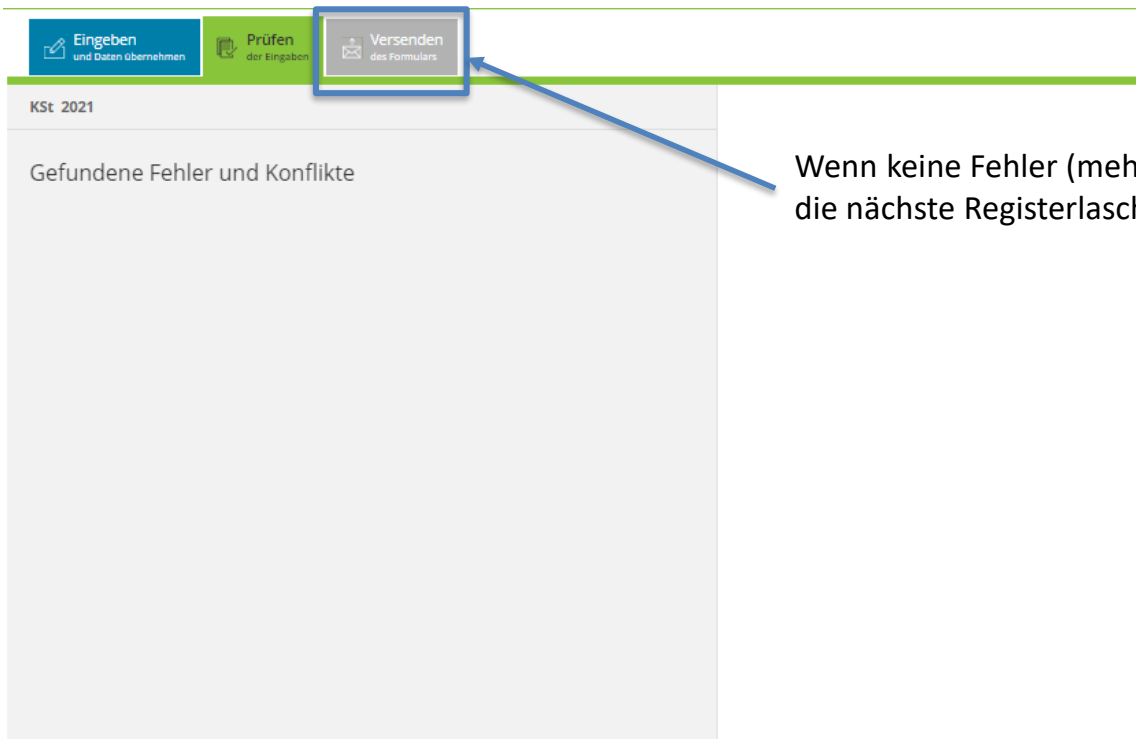
## Ihre Eingaben wurden geprüft

! **Es sind noch Fehler vorhanden.**

- Anhand der Fehlerliste auf der linken Seite können Sie die Fehler beheben.
- Wenn alle Fehler behoben wurden erhalten Sie hier die Bestätigung, dass die Erklärung versendet werden kann.

Sollten Sie Fehler gemacht haben, werden diese im grau hinterlegten linken Rand aufgelistet. Es wird Ihnen dann genau erklärt, was in Ihren Angaben fehlt bzw. was unplausibel ist.

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung



The screenshot shows a software interface for creating a corporate tax declaration. At the top, there is a navigation bar with three buttons: 'Eingeben und Daten übernehmen' (blue), 'Prüfen der Eingaben' (green), and 'Versenden des Formulars' (grey). The 'Versenden des Formulars' button is highlighted with a blue border and a blue arrow points to it from the right. Below the navigation bar, the text 'KSt 2021' is visible. The main content area is titled 'Gefundene Fehler und Konflikte' and is currently empty.

Wenn keine Fehler (mehr) vorliegen, können Sie auf die nächste Registerlasche „Versenden“ wechseln.

# Erstellung der Körperschaftsteuererklärung

KSt 2021

Eingeben und Daten übernehmen | Prüfen der Eingaben | **Versenden des Formulars**

### Inhaltsverzeichnis

- ▼ Körperschaftsteuererklärung (KSt 1) 2021
  - Allgemeine Angaben
    - ▶ Art der Steuerpflicht (Sitz und Geschäftsleitung im Veranlagungszeitraum)
    - Angaben zur Steuerbefreiung
    - ▶ Anlage Gem

### Formular absenden

Bitte überprüfen Sie noch einmal Ihre Angaben. Im Anschluss können Sie unten d

Steuernummer  
Kalenderjahr

### Körperschaftsteuererklärung (KSt 1) 2021

und Erklärung zu gesonderten Feststellungen von Besteuerungsgrundlagen, die ir Körperschaftsteuerveranlagung durchzuführen sind

### Allgemeine Angaben

1 Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse

### Art der Steuerpflicht (Sitz und Geschäftsleitung im Ver

6 Ort der Geschäftsleitung nach § 10 AO  
7 Ort des Sitzes nach § 11 AO

### Rechtsform

9 Rechtsform

← In der letzten Registerlasche werden Ihnen untereinander nochmals alle Angaben dargestellt, die Sie in den vorherigen Anlagen getätigt haben.

Dies bietet Ihnen die Möglichkeit alle Ihre Einträge noch einmal auf Richtigkeit zu überprüfen.

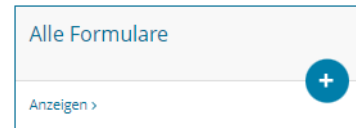
The screenshot shows a web interface for creating a corporate tax declaration. At the top right, there is a blue button labeled 'Absenden' (Send) with a red border. Below it is a blue-bordered box containing a 'Hinweis' (Note) section. The note text reads: 'Sie können die auf dieser Seite aufgeführten Angaben drucken. Des Weiteren wird Ihnen nach dem Absenden ein Übertragungsprotokoll in Ihre übermittelten Formulare eingestellt, das alle im Formular erfassten Angaben enthält und ebenfalls ausgedruckt werden kann.' At the bottom left of this box is a blue button labeled 'Drucken' (Print).

Ganz unten auf der Seite befindet sich dann der Button „Absenden“. Sind Sie mit allen Angaben einverstanden, senden Sie damit Ihre Erklärung an das Finanzamt.

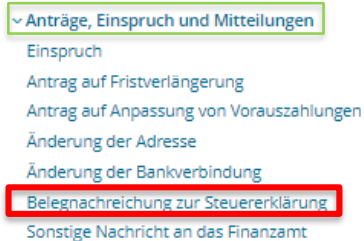
*Wenn Sie Ihre abgegebene Erklärung auch auf Papier abheften wollen, können Sie über den Button „Drucken“ die oben aufgeführte Zusammenfassung ausdrucken.*

Nach dem Abschicken haben Sie es geschafft und Ihre Steuererklärung ist fertig. Lediglich die Belege zur Erklärung müssen jetzt noch an das Finanzamt geschickt werden und auch das können Sie per Elster machen.

Klicken Sie dafür auf der Startseite „Mein ELSTER“ wieder auf „Alle Formulare“.



Alle Formulare



Anschließend finden Sie unter dem Punkt „Anträge, Einspruch und Mitteilungen“ das Formular „Belegnachreichung zur Steuererklärung“.

## 🏠 Startseite des Formulars

Belegnachreichung zur Steuererklärung

### Datenübernahme aus einem Profil

> Aus "Mein Profil" (für mich)

> Aus einem anderen Profil (für eine andere Person)

### Steuernummer / Aktenzeichen

Steuernummer

Land:

Steuernummer:

Wo ist meine Steuernummer ?

Finanzamt: Wird automatisch ermittelt

Aktenzeichen

Auf der Startseite des Formulars wählen Sie zunächst den Punkt „Steuernummer“ aus.

Anschließend müssen Sie lediglich das Land auswählen in dem Ihr Verein steuerlich registriert ist und danach die Steuernummer Ihres Vereins angeben.

Danach können Sie auf die nächste Seite wechseln.

[Nächste Seite >](#)



# Belegnachreichung

1 - Steuerpflichtige Person (bei Zusammenveranlagung:  
Ehemann oder Person A (Ehegatte A / Lebenspartner(in) A  
nach dem LPartG))

Art der Person (natürliche Person/nicht natürliche Person)	nicht natürliche Person
Identifikationsnummer	<input type="text"/>
Bezeichnung	<input type="text"/>
Titel	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>
Namensvorsatz	<input type="text"/>
Name oder Unternehmen	<input type="text"/>
Namenszusatz	<input type="text"/>
Geburtsdatum	<input type="text" value="TT.MM.JJJJ"/>

Auf der nächsten Seite müssen Sie lediglich auswählen, dass es sich bei Ihrem Verein um eine nicht natürliche Person handelt....

...und anschließend den Namen Ihres Vereins eintragen.

Die nächsten beiden Seiten können Sie überspringen, sodass Sie auf die Seite „Ihre Belege“ kommen.

< Zur Startseite

Nächste Seite >

## 4 - Ihre Belege

Bitte beachten Sie die [Hinweise zum Umgang mit Belegen zur Einkommensteuererklärung \(PDF\)](#) .

Diese Funktion ist zur Übermittlung von noch notwendigen Belegen zu Steuererklärungen bestimmt. Anträge an das Finanzamt übermitteln Sie bitte unter der Rubrik „Anträge, Einspruch und Mitteilungen“.

Belege zu Steuererklärungen für den Veranlagungszeitraum:  ▼

Text

Ihnen stehen noch **1000** Zeichen zur Verfügung.

Tragen Sie dann ein für welchen Veranlagungszeitraum Sie die Belege einreichen.

## Steuerarten

Belege betreffen folgende Steuererklärung(en) oder Anlagen zu Steuererklärungen

▼

+ Weitere Daten hinzufügen

Da Sie Belege für die Körperschaftsteuererklärung nachreichen, wählen Sie diese aus und bestätigen die Eintragung mit dem Hacken.

< Vorherige Seite

Nächste Seite >


Danach können Sie auf die nächste Seite wechseln.

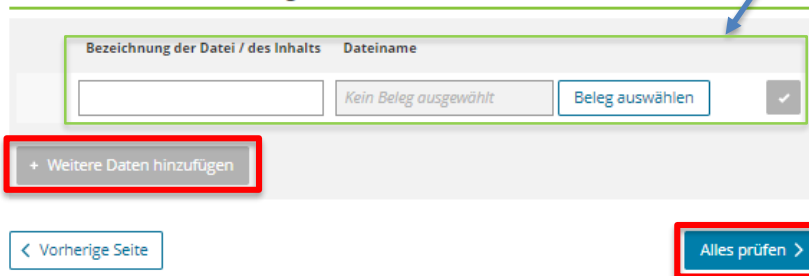
## 5 - Anhänge

Ihre Anhänge werden auf den Servern der Finanzverwaltung automatisiert auf schadhafte Inhalte (zum Beispiel Viren, Trojaner, et cetera) geprüft. Zudem werden zum Schutz der Systeme in der Finanzverwaltung aktive Inhalte (zum Beispiel interaktive Elemente, Schaltflächen, sich selbständig aktualisierende Texte) aus allen Anhängen entfernt.

Sollte einer Ihrer Anhänge bei der Prüfung als schadhaft identifiziert werden, wird dieser gelöscht und gelangt nicht zur Bearbeitung in das Finanzamt. Weitere Anhänge, die nicht als schadhaft identifiziert wurden, werden nicht gelöscht. Jede Löschung eines Anhangs wird im System der Finanzverwaltung dokumentiert und der zuständige Bearbeiter im Finanzamt erhält die Information, dass der Anhang gelöscht wurde. Der Bearbeiter kann daraufhin nochmals mit Ihnen in Kontakt treten und den Anhang beispielsweise postalisch anfordern. Eine Kontaktaufnahme von Ihrer Seite ist daher nicht erforderlich und führt zu keiner Beschleunigung des Prozesses.

Die Löschung eines Anhangs oder die Entfernung aktiver Elemente hat keine Auswirkung auf den Inhalt des Formulars. Vermeiden Sie in den Anhängen zusätzliche Anträge zu stellen, Einspruch einzulegen oder sonstige fristwahrende Dokumente zu übermitteln, da diese wegen einer gegebenenfalls erforderlichen Löschung nicht zur Bearbeitung in das Finanzamt gelangen und daher nicht fristwährend sein können. Eine sichere Fristwahrung kann nur erreicht werden, wenn sich der zusätzliche Antrag/Einspruch et cetera aus dem elektronischen Formular ergibt. Da digitale Dokumente änderbar sind, stellen sie lediglich ein Mittel der Glaubhaftmachung dar. Bitte verwahren Sie daher weiterhin das Original.

Laden Sie hier Ihre Anhänge hoch 



Bezeichnung der Datei / des Inhalts	Dateiname
<input type="text"/>	Kein Beleg ausgewählt

Nun können Sie Ihre Belege in PDF-Format im Portal hochladen. Dafür müssen Sie zunächst den Inhalt der Datei benennen und anschließend über „Beleg auswählen“ die passende Datei auswählen und hochladen. Drücken Sie abschließend auf das rechte Häkchen.

Die Dateien dürfen max. 200 Seiten lang sein und höchstens 10,4 MB je Anhang haben. Insgesamt dürfen alle Anhänge 14 MB nicht überschreiten.

Über „+ Weitere Daten hinzufügen“ können Sie weitere Dateien hochladen (max. 20 Dateien).

Abschließend können Sie das Dokument wie bei der Körperschaftsteuererklärung noch einmal prüfen lassen und dann versenden.